



Protokoll zur Vorstandssitzung am 21. März 2023

Beginn der Sitzung 18:35 Uhr

Anwesende: Marina Bormann, Werner Hofhammer, Manfred Kammermeier, Hans Graßmann, Heiko Schünhoff, Ralf Wurzinger.

Eine Tagesordnung wurde nicht festgelegt, die Sitzung dient der allgemeinen Absprache und der Festlegung von Terminen.

Marina Bormann begrüßt die vollständig anwesende Vorstandschaft und überträgt das Wort an Werner Hofhammer, der sich im Vorfeld umfangreiche Gedanken zu Allfälligem gemacht hat. Ausdrücke der Themen wurden vor der Sitzung verteilt. Die einzelnen Punkte werden besprochen.

Unser Ziel sollte sein, die Nutzung unseres Vereinsheimes durch Gäste zu forcieren. Einleitend mit dem Entwurf für eine Zeitungsanzeige wird rege über die Möglichkeiten der Durchführung bzw. eine Umsetzung diskutiert. Themen waren sowohl die Preisgestaltung, ein eventuelles Catering, die Betreuung der Gäste, aber auch Alternativen der Außenkommunikation wie z.B. unser Schaukasten oder die Webseite. Zeitungsanzeigen sind eine kostenintensive Variante, daher erstmal nicht. Aller Anfang ist schwer, wenn erst einmal eine Gästegruppe gebucht hätte, würde die Mundpropaganda bestimmt zu einer größeren Resonanz und Nachfrage führen. Veranstaltungen mit der Möglichkeit zum Stockschießen erfordert einen Übungsleiter und attraktives Material. Als Fazit bleibt festzuhalten, dass die Vorstandschaft geschlossen hinter der Umsetzung steht.

In den verteilten Ausdrücken stehen auch diverse Arbeitsaufgaben. Werner Hofhammer möchten mit diesen Ausführungen keinesfalls dem Hüttenwart Vorgaben machen oder seiner Wortmeldung vorgreifen. Eher sieht er es als eine allgemeine große Todo-Liste. Dringlichster Punkt ist die Erneuerung der Bahnmarkierungen, die kurzfristig bei schönem Wetter durchgeführt werden soll.

Im Allgemeinen steht die Außenwirkung unserer Vereinsanlage auf dem Prüfstand. Auf den Punkt gebracht bedeutet es, dass einiges entsorgt werden muss. Der Hüttenwart wird das gerne umsetzen. Unterstützt von Marina Bormann und Sportwart Manfred Kammermeier wird auch das Stockmaterial durchgesehen. Eine Bepflanzung am Eingangsbereich ist ebenfalls angedacht.

Termin für den Hüttenputz wird mit dem 22. April 2023 festgelegt. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am Tag vorher, wird um Mithilfe gebeten.

Das nächste Thema ist die Pflasterung vor dem Vereinsheim. Hier ist dringend eine andere Lösung gefragt. Im Hinblick auf Kosten für Platten und Verlegung wird zunächst durch Marina Bormann nach Material Ausschau gehalten. In Eigenleistung sollten die Arbeiten durchaus vereinsintern erledigt werden können. Die Beauftragung einer Firma kommt aus Kostengründen nicht in Frage.

Hüttenwart Ralf Wurzinger mahnt die Baumqualität an und merkt hier auch die Verletzungsmöglichkeit durch herabfallende Äste an. Eine Lösung mit dem neuen Förster wird es wohl eher nicht geben. Wir bleiben dran.



Das Thema Holz ist auch bei den Bahnumrandungen im Bereich der Füßen ein Thema. Hier ist die Befestigung auch im Hinblick auf den Wasserablauf zu prüfen und zeitnah kostengünstig zu reparieren.

Nicht zum ersten Mal ist das Thema Isolierung unseres Vereinsheimes Basis für einen regen Austausch. Während das Dach bereits gut isoliert worden ist, stehen die Außenwände im Focus. Die beim Hüttenbau verwendete Isolierung durch Seegras dürfte im Laufe der Jahre nicht mehr optimal seinen Zweck erfüllen. Allerdings birgt die Arbeit an den Außenwänden die Gefahr weiterer Probleme. Das einfache Einblasen von Isoliermaterial wird als problematisch angesehen, weil wir ja nicht wissen können, was in den Wänden noch von alter Isolierung vorhanden ist. Ein unbefriedigendes Ergebnis mit hohen Kosten wäre die Folge. Werner Hofhammer gibt zu bedenken, dass die Erneuerung der Isolation eine Investition für viele Jahre ist und daher weiter am Plan stehen muss.

Von den Außenwänden zur Innenausstattung. Die Küchenzeile ist zwar in die Jahre gekommen, aber durchaus von guter Qualität. Die Küchenkästen sollen einmal durchgeschaut und „ausgemistet“ werden. Die Küchenplatte zu tauschen, macht momentan keinen Sinn, die aktuelle Platte ist gut und ohne Beschädigungen. Werner Hofhammer regt an, im Hinblick auf die angedachte verstärkte Hüttennutzung durch Gäste, doch über eine ansprechendere Küchenlösung nachzudenken. Als Fazit bleibt, dass zunächst nur ein neuer Farbanstrich gemacht werden soll.

Ebenfalls deutlich in die Jahre gekommen ist unser Fußboden. Ein Ausbau zur Überarbeitung der Bodenbretter kommt definitiv nicht in Frage, das ist zu kompliziert - schwierig. Eher das Anschleifen und neu Einlassen wird als machbare Lösung angedacht. Das Vorhaben wird ebenfalls weiterverfolgt.

Im Hinblick auf die Menge der angedachten Arbeiten, herrscht Einigkeit, es langsam angehen zu lassen – nicht alle Baustellen auf einmal beginnen.

Angesprochen auf den Trainingsbetrieb regt Sportwart Manfred Kammermeier ein neues Wording an. Schließlich ist es ja im Grunde kein Training, eher handelt es sich um einen Spielbetrieb. Der Vorschlag wird aufgegriffen und „Spielbetrieb“ für die Ausschreibung zum Dienstagabend verwendet. Der Modus der Spiele soll grundsätzlich gleichbleiben, spontane Modifikationen oder attraktive Spielvarianten sollen aber einfließen. Im Sommer wollen wir ein AH und ein Herrenturnier ausrichten. Im Anbetracht des engen Terminplans wird über Termine unter der Woche nachgedacht.

Heuer soll es kein Sommerfest geben, stattdessen werden wir ein Herbstfest ausrichten. Als Termin wird der 14. Oktober 2023 ins Auge gefasst.

Hans Graßmann gibt eine Übersicht der finanziellen Situation und deren negativer Entwicklung in den letzten fünf Jahren. Schriftführer Heiko Schünhoff ergänzt die Ausführungen um die aktuelle Preisentwicklung und der dadurch drohenden weiteren Verschlechterung mit schwindendem Vereinsvermögen. Es muss zwingend neben der Einnahmenseite auch die Ausgabenseite auf den Prüfstand gestellt werden. Eine deutliche Anpassung der Getränkepreise wird notwendig und soll der Jahreshauptversammlung vorgelegt werden. Werner Hofhammer bekräftigt diesbezüglich auch seinen Vorschlag zur angedachten Vermietung der Hütte an Gästegruppen, die uns weitere Einnahmen bringen würde.



Sportwart Manfred Kammermeier vertritt die Meinung, dass die generelle Übernahme aller Kosten für Turnierteilnahmen auf den Prüfstand kommen soll und auf Verbandsturniere beschränkt werden sollte. Die Teilnahme an Privattournieren soll ohne Kostenübernahme sein.

Schriftführer Heiko Schünhoff berichtet von der Notwendigkeit, die zwischenzeitig 21 Jahre alte Webseite zu erneuern. Die gesetzlichen Anforderungen erfordern ebenfalls eine Überarbeitung. Er hat bereits mit den Arbeiten begonnen, die Inhalte zu übertragen. Für den Austausch der Bilder ist es notwendig auch die alten Bilder erneut einzuscannen oder neue Fotos zu machen.

Marina Bormann berichtet über den geplanten „Kindertag“ am 25. Juni 2023. Wir sollten diese Gelegenheit nutzen und uns dort mit einem Stand präsentieren. Da neben der Zielgruppe Kinder 3-12 Jahre definitiv auch die Eltern an der Veranstaltung teilnehmen werden, versprechen wir uns einiges davon. Die Teilnahme wird geprüft.

Weitere Themen haben wir nicht, die Sitzung endet um 20:30 Uhr.

Bad Reichenhall, 21. März 2023

Heiko Schünhoff
Schriftführer